

Jeune fille inspirée par Cranach (Junges Mädchen nach Cranach)



Worum es geht

Während Pablo Picasso in einem Farblinolschnitt direkt ein Vorbild von Lucas Cranach d. Ä. verarbeitet hatte (Inv. Nr. A 1964/4177), geht dieses »Junge Mädchen« auf kein bestimmtes Urbild zurück, sondern scheint eine freiere Invention des Künstlers à la Cranach zu sein, offenbar inspiriert durch Cranachs »Bildnis der Sibylle von Cleve als Braut« von 1526. Insgesamt schuf der Künstler drei Varianten von diesem Motiv, einmal hier nach einer Pinselzeichnung, die auf den Stein übertragen wurde, einmal mittels einer Abschabung des Motivs auf einem weiteren Stein sowie ein weiteres Mal in der Kombination dieser beiden Steine, nun in Schwarz und Rosa gedruckt (Rau 1988, Nr. 454-456), alle innerhalb von drei Tagen im März 1949.

Titel	Jeune fille inspirée par Cranach (Junges Mädchen nach Cranach)
Inventarnummer	A 2009/GL 4003
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Pablo Picasso</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	26.-27.3.1949
Technik	Lithographie
Material	Karton (rohweiß)
Maße	Höhe: 65,90cm(Blatt) / Breite: 50,00cm(Blatt) / Höhe: 64,50cm(Platte) / Breite: 50,00cm(Platte)
Urheberrecht	Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 2008
Literatur	Bernd Rau: Pablo Picasso. Die Lithographien Ausst.-Kat. Staatgalerie Stuttgart [19.3.-19.6.1994], Stuttgart 1988, p. 454 , Nr. 454

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite